

**Pressemitteilung Nr. 15/2024
vom 29. Februar 2024**

**Auftakt der Hauptverhandlung
wegen Mordes**

22 Ks 250 Js 66182/23 - Beginn: Donnerstag, den 07. März 2024, 09:00 Uhr:

Tatvorwurf: Mord

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 47-jährigen Angeklagten vor, in der Nacht auf den 17.09.2023 in seiner Wohnung in Bremen mit einem Küchenmesser mit einer Klingenlänge von mindestens 14 cm seinem schlafenden Sohn einen Stich im oberen linken Brustbereich und einen Stich im Bereich der Kehle versetzt zu haben. Der Geschädigte soll infolge der hierdurch eingetretenen Verletzungen verblutet und noch am Tatort verstorben sein. Zum Tatzeitpunkt soll der Angeklagte an einer schizoaffektiven/schizodepressiven Störung gelitten haben, wodurch er in seiner Schuldfähigkeit erheblich vermindert gewesen sein soll.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

**Dienstag, den 02. April 2024,
Dienstag, den 09. April 2024,
Freitag, den 19. April 2024,
Mittwoch, den 24. April 2024,
Montag, den 29. April 2024,**

jeweils um 09:00 Uhr (soweit nicht anders angegeben).

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von dem Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Den jeweiligen Sitzungssaal entnehmen Sie bitte der Gerichtstafel im Eingangsbereich des Landgerichts.

Henrike Kull
Richterin am Landgericht

- stellv. Pressesprecherin des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de